

## Parlamentssitzung vom 11. Dezember 2006

Bericht und Antrag  
des Gemeinderates an das Parlament

betreffend

### Sanierungspaket 2007 - 2008

---

#### 1. Einleitung

Am 12. Dezember 2005 hat das Parlament die Finanzstrategie mit den finanzpolitischen Zielen 2006 - 2010 und den Sanierungsabsichten des Gemeinderates für die Jahre 2007 und 2008 überwiegend zustimmend zur Kenntnis genommen. Das Parlament setzte somit hohe Erwartungen in den Gemeinderat betreffend Gesundung der Gemeindefinanzen insbesondere die Rückkehr zur Normalisierung der Finanzen, d.h. keine Bilanzfehlbeträge.

Der Gemeinderat hat intern ein Kernteam beauftragt, den zweiten Schritt der Finanzstrategie, die Umsetzung des Sanierungspaketes 2007 - 2008, auszulösen.

Zur Entlastung des Haushaltes und zur Beseitigung des strukturellen Defizits hat der Gemeinderat 2,3 Mio. Franken wiederkehrend beschlossen. Ohne diese Massnahmen sind die finanzpolitischen Ziele nicht erreichbar. In den Jahren 2007 und 2008 sind sowohl Einnahmen (ohne Steueranlage) zu steigern als auch Ausgaben zu senken. Mit der Sanierung soll die Abhängigkeit von a.o. Erträgen und Landverkäufen sowie Mindestabschreibungen gebrochen werden.

#### 2. Sanierungsbericht an das Parlament

Die Auswertung seiner Arbeiten und die beschlossenen Massnahmen wurden in einem ausführlichen Bericht an das Parlament verfasst (Beilage). Darin werden die Ziele, die Projektorganisation, die erarbeiteten Sanierungsmassnahmen und die Kontrolle der Umsetzung der beschlossenen Massnahmen erläutert. Mit der Verabschiedung des Berichtes ist der Auftrag zum zweiten Schritt der Sanierung des Gemeindehaushaltes planerisch abgeschlossen.

#### 3. Beschlussesentwurf

Das Parlament nimmt Kenntnis vom Sanierungspaket 2007 - 2008 des Gemeinderates vom 1. November 2006.

Köniz, 1. November 2006

**Der Gemeinderat**

#### Beilage:

Bericht Sanierungspaket 2007 - 2008 mit Beilagen



***Sperrfrist bis  
Dienstag, 21.11.06  
11.00 Uhr***

Sanierungspaket

2007 - 2008

Sitzung des Parlamentes vom 11. Dezember 2006

# Inhalt

<b>1. DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE .....</b>	<b>3</b>
<b>2. AUFTRAG ZUR SANIERUNG DES GEMEINDEHAUSHALTES.....</b>	<b>3</b>
2.1 FINANZIELLE AUSGANGSLAGE.....	3
2.2 DIE FINANZSTRATEGIE 2006 - 2010.....	3
2.3 AUFTRAG AN DAS KERNTTEAM ZUR ERHEBUNG VON SANIERUNGSMASSNAHMEN .....	4
2.4 ORGANISATION.....	4
2.5 ZEITPLAN.....	5
<b>3. SANIERUNGSPAKET 2007 - 2008.....</b>	<b>5</b>
3.1 VORGABEN ZUM SANIERUNGSPAKET.....	5
3.2 ERHEBUNG DER SANIERUNGSMASSNAHMEN .....	5
3.3 ANALYSE DER BESCHLOSSENEN MASSNAHMEN .....	5
3.3.1 <i>Gesamtwirkung der beschlossenen Massnahmen</i> .....	5
3.3.2 <i>Mitwirkung der Verwaltung</i> .....	7
3.4 GEMEINDERATSBSCHLÜSSE ZU DEN SANIERUNGSMASSNAHMEN .....	7
3.4.1 <i>Prioritäten</i> .....	7
3.4.2 <i>Zuständigkeit</i> .....	8
3.4.3 <i>Aufwandart</i> .....	8
3.4.4 <i>Ertragsart</i> .....	8
<b>4. ZIELERREICHUNG IM RAHMEN DER FINANZSTRATEGIE 2006 - 2010 .....</b>	<b>9</b>
4.1 GESETZLICHES ZIEL.....	9
4.2 POLITISCHES ZIEL.....	9
<b>5. CONTROLLING DER UMSETZUNG 2007 - 2008.....</b>	<b>9</b>

## 1. Das Wichtigste in Kürze

Angesichts der mittelfristigen Finanzierungslücken in der Rechnung der Einwohnergemeinde Köniz verfolgt der Gemeinderat mit der Finanzstrategie 2006 - 2010 vom 9. November 2005 eine dreifache Strategie:

- **Förderung des Wohnungsbaus und Ansiedlung von Unternehmen** zur Erzielung von zusätzlichen Einnahmen. Dabei geht es einerseits um Entwicklungsprojekte auf Grundstücken der Gemeinde (Erzielung von zusätzlichen Baurechtszinsen, Pflege des Steuersubstrates) und andererseits um Projekte von privaten Grundeigentümern und Investoren (Pflege des Steuersubstrates).
- **Sanierungsmassnahmen** in zwei Schritten: Kurzfristige Sanierungsmassnahmen im Umfang von 4 Mio. im Voranschlag 2006 (1. Schritt, bereits umgesetzt) und Erarbeitung und Durchsetzung eines **Sanierungspakets 2007 - 2008** mit dem Ziel, wiederkehrend 2 Mio. Franken Verbesserungen in der Laufenden Rechnung zu erzielen (2. Schritt).
- **Gemeindelobbying**: Einflussnahme auf die von Bund und Kanton festgelegten Rahmenbedingungen zur Führung eines ausgeglichenen Finanzhaushalts der Gemeinde. Hier geht es insbesondere um den sog. Transferhaushalt und die steuerpolitischen Rahmenbedingungen.

Der vorliegende Bericht behandelt das Sanierungspaket 2007 - 2008. Dieses wurde inzwischen vom Gemeinderat erarbeitet und beschlossen. Es wurden Sanierungsmassnahmen erarbeitet, die das gesteckte Ziel von 2 Mio. Franken jährlich wiederkehrend ab 2008 leicht übertreffen. **Der Gemeinderat hat ein Sanierungspaket mit 56 Massnahmen geschnürt mit einer Gesamtwirkung von insgesamt 2.3 Mio. Franken.** Bei einigen wenigen Massnahmen sind auch Beschlüsse des Parlamentes zur Umsetzung notwendig.

## 2. Auftrag zur Sanierung des Gemeindehaushaltes

### 2.1 Finanzielle Ausgangslage

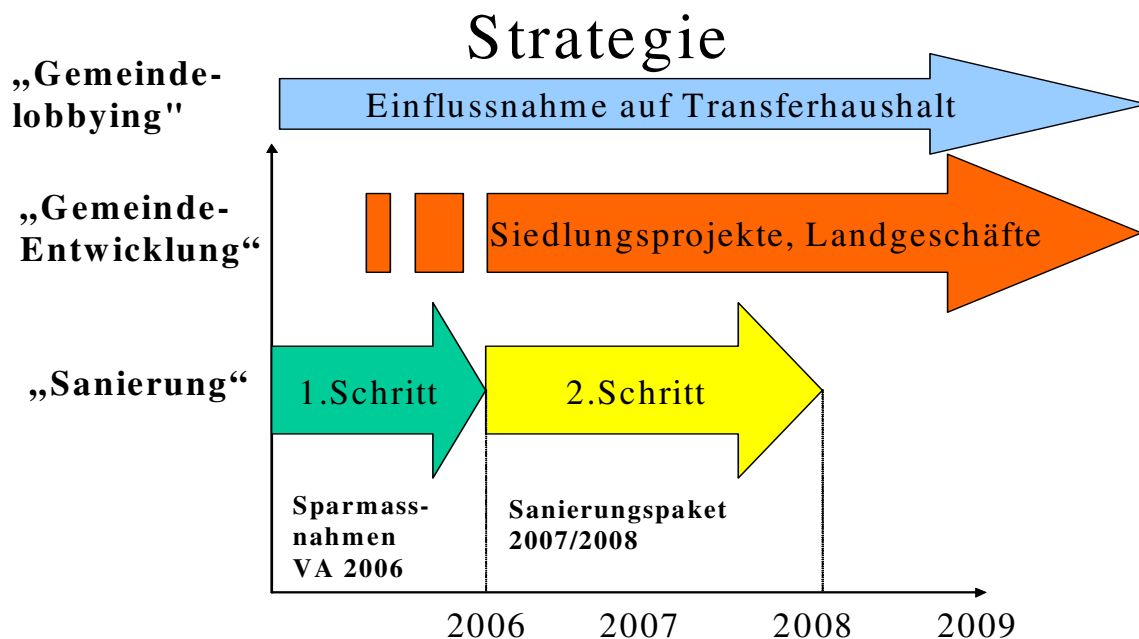
Zahlen in Fr. 1'000	RG 2003	RG 2004	RG 2005	VA 2006	VA 2007
Ertrag (o/ a.o. Erträge)	159'916	172'433	175'417	179'455	185'673
Aufwand (o/Abschreibungen)	156'518	167'506	169'474	173'386	176'604
Aufwandüberschuss	-	-	-	-	-
Ertragsüberschuss	3'398	4'927	5'943	6'069	9'069
a.o. Erträge	9'661	7'332	2'566	3'420	3'029
ordentliche Abschreibungen	-9'459	-10'670	-7'613	-9'311	-9'720
Abschreibung BFB	-3'600	-1'589	-896	-178	-2'378
<b>Rechnungsergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzfehlbetrag (BFB)</b>	<b>9'440</b>	<b>7'851</b>	<b>6'954</b>	<b>6'776</b>	<b>4'398</b>
1 Steuerzehntel	4'950	5'022	5'360	5'319	5'657
<b>Sanierungsbeitrag</b>					<b>1'900</b>

Für die Erhebung der Massnahmen zur Sanierung der Gemeindefinanzen wurde die Rechnung 2005 als Ausgangslage herangezogen.

### 2.2 Die Finanzstrategie 2006 - 2010

In der Finanzstrategie vom 9. November 2005 wurden 6 Ziele für den Zeitraum 2006 - 2010 festgelegt:

1. Der Bilanzfehlbetrag ist in der gesetzlichen Frist bis 2009 abgebaut.
2. Die Steueranlage bleibt für die Jahre 2006 bis 2009 unverändert auf 1,54.
3. Ab 2009 soll Eigenkapital von mindestens zwei Steuerzehnteln gebildet werden.
4. Die Investitionen sind im Durchschnitt von vier Jahren aus eigenen Mitteln zu finanzieren (Selbstfinanzierungsgrad mind. 80 %).
5. Die Spezialfinanzierungen sind effizient und kostendeckend zu führen.
6. Der Gemeindehaushalt ist ab 2009 ausgeglichen, vorbehalten grössere Kostenüberwälzungen des Kantons.



### 2.3 Auftrag an das Kernteam zur Erhebung von Sanierungsmassnahmen

Am 12. Dezember 2005 hat das Parlament die Finanzstrategie mit den finanzpolitischen Zielen 2006 - 2010 und den Sanierungsabsichten des Gemeinderates für die Jahre 2007 und 2008 überwiegend zustimmend zur Kenntnis genommen. Das Parlament setzt somit hohe Erwartungen in den Gemeinderat betreffend Gesundung der Gemeindefinanzen insbesondere die Rückkehr zur Normalisierung der Finanzen, d.h. keine neuen Bilanzfehlbeträge.

Der Gemeinderat beauftragte im Dezember 2005 das Kernteam, den zweiten Schritt der Finanzstrategie, die Umsetzung des Sanierungspaketes 2007 - 2008, auszulösen.

### 2.4 Organisation

Der Gemeindepräsident übernahm die Leitung des Gesamtprojektes bis zur Umsetzung und beauftragte den Finanzinspektor mit der internen Projektleitung. Auf eine externe Beratung wurde bewusst verzichtet. Das Kernteam stand für vorbereitende, auszuführende und abschliessende Arbeiten am Sanierungspaket 2007 - 2008 zur Verfügung.

Zusammensetzung Kernteam: Luc Mentha (Gesamtprojektleitung), John Hess (Projektleiter), Beatrice Zbinden, Rolf Messerli, Gabriel Schmutz.

## 2.5 Zeitplan

Die Arbeiten zu den Sanierungsmassnahmen und zum Voranschlag 2007 stehen in einer zeitlichen und sachlichen Abhängigkeit zueinander. Deshalb ist ein abgestimmter Terminplan erstellt worden. Der Voranschlag erfährt eine Verspätung von rund einem Monat, so dass die Behandlung im Parlament auf Dezember 2006 verschoben wird. Der beigelegte Terminplan (Beilage 1) war für die Erstellung des Sanierungspaketes und des Voranschlages 2007 verbindlich.

## 3. Sanierungspaket 2007 - 2008

### 3.1 Vorgaben zum Sanierungspaket

Am 1. Februar 2006 hat der Gemeinderat mit GRB Nr. 66/06 die Direktionen beauftragt, Massnahmenvorschläge von insgesamt 3 Mio. Franken auszuarbeiten. Dies obwohl die finanzielle Zielvorgabe für das Sanierungspaket 2007 - 2008 auf 2 Mio. festgelegt wurde. Die Differenz von 1 Mio. Franken diente als Handlungsspielraum bei der Beschlussfassung im Gemeinderat. Die Aufschlüsselung nach Direktionen wurde mit Richtwerten vorgegeben.

Am 3. April trafen alle Massnahmenblätter bei der Projektleitung ein. Sie wurden auf ihre Vollständigkeit überprüft. Die Vorsteherinnen und Vorsteher sowie die Abteilungsleitungen haben die Massnahmen unterschrieben.

### 3.2 Erhebung der Sanierungsmassnahmen

Die Zusammenfassung der Massnahmenblätter (Beilage 2) gibt eine Übersicht aller Massnahmen der Direktionen nach der Gesamtwirkung in den Jahren 2007 - 2008. Ein Vergleich zur Zielvorgabe des Gemeinderates ergibt, dass insgesamt eine Überschreitung von 0.3 Mio. Franken entstand.

In den Tabellen der Direktionen sind die Wirkungen wie in der Zusammenfassung gesamthaft dargestellt. Die Bemerkungen geben einen ersten Hinweis auf wichtige Merkmale der Massnahmen. Für eine inhaltliche Diskussion sind die einzelnen Massnahmenblätter der Direktionen heranzuziehen. Beispiel eines Massnahmeblattes (Beilage 3).

### 3.3 Analyse der beschlossenen Massnahmen

#### 3.3.1 Gesamtwirkung der beschlossenen Massnahmen

Die Wirkung der beschlossenen Massnahmen im Voranschlag 2007 beträgt rund 1.9 Mio. Franken. Weitere Massnahmen von 0.4 Mio. Franken kommen 2008 dazu. Für die Folgejahre beläuft sich der wiederkehrende Beitrag somit auf 2.3 Mio. Franken. Der noch bestehende Bilanzfehlbetrag kann mit diesen Massnahmen jährlich um rund 35 % abgetragen werden. Die Konsolidierung des Gemeindehaushalts ist somit gemäss 2. Schritt der Finanzstrategie auf Zielkurs.

<b>Nach Prioritäten der Direktionen</b>	<b>Anzahl Massnahmen</b>	<b>Wirkung in Franken</b>
Priorität 1:	44	1'599'300
Priorität 2:	4	425'000
Priorität 3:	8	321'000
<b>Total</b>	<b>56</b>	<b>2'345'300</b>

Nach Zuständigkeit	Anzahl Massnahmen	Wirkung in Franken
Gemeinderat	47	1'280'800
Parlament	3	180'000
Dritte	6	784'500
<b>Total</b>	<b>56</b>	<b>2'345'300</b>

Nach Aufwand/Ertrag	Anzahl Massnahmen	Wirkung in Franken
Aufwandminderungen	34	1'735'300
Ertragssteigerungen	22	610'000
<b>Total</b>	<b>56</b>	<b>2'345'300</b>

Aufwandminderungen nach Arten	Anzahl Massnahmen	Wirkung in Franken
Personalaufwand Direktionen	16	636'700
Personalaufwand direktionsübergreifend	2	700'000
Sachaufwand	11	125'400
Beiträge	3	53'200
Einlage in Spezialfinanzierungen	1	30'000
Verrechnungen	1	190'000
<b>Total</b>	<b>34</b>	<b>1'735'300</b>

Ertrag nach Arten	Anzahl Massnahmen	Wirkung in Franken
Gebühren	3	55'000
Verkäufe	3	30'000
Mietzinse	3	77'000
Beiträge	4	84'500
Div. Einnahmen	5	297'500
Verrechnungen	4	66'000
<b>Total</b>	<b>22</b>	<b>610'000</b>

Beeinflussbar/teilweise beeinflussbar	Anzahl Massnahmen	Wirkung in Franken
beeinflussbar (freiwillig)	19	405'100
teilweise beeinflussbar	33	1'648'700
nur durch Dritte beeinflussbar	4	291'500
<b>Total</b>	<b>56</b>	<b>2'345'300</b>



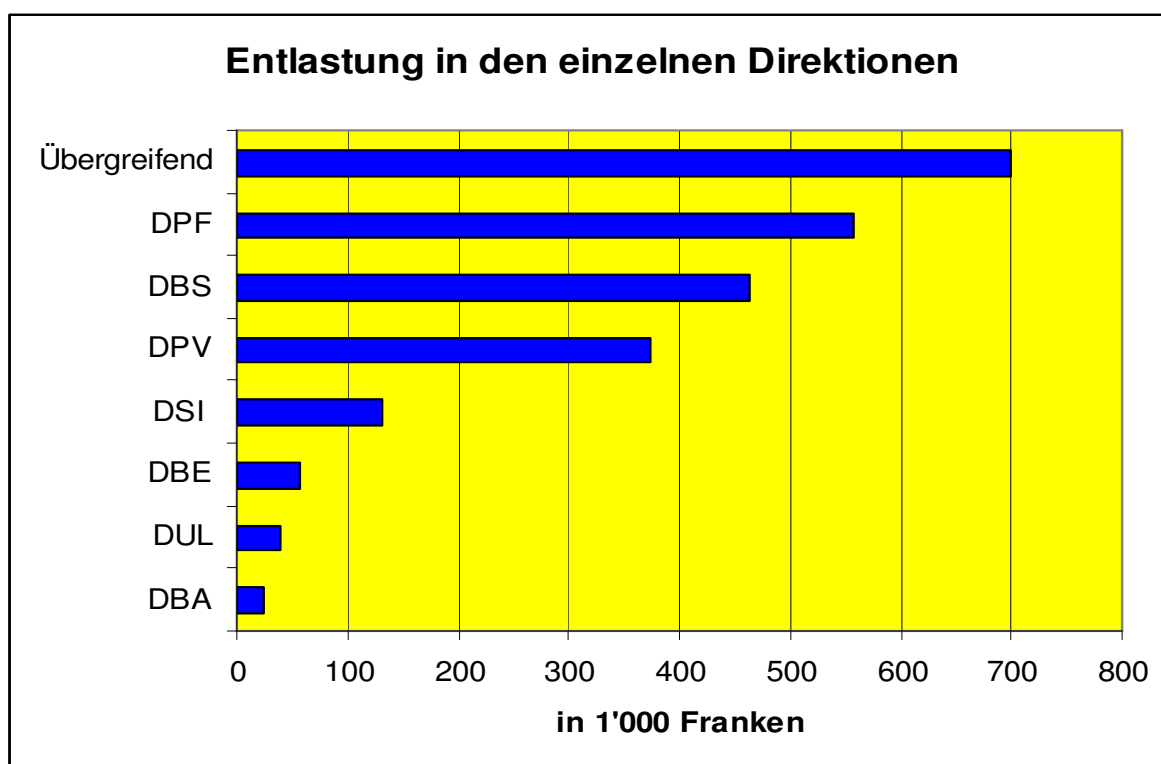
### 3.3.2 Mitwirkung der Verwaltung

Die Verwaltung hat auf allen Hierarchiestufen mitgewirkt. Kader und Mitarbeitende konnten sich zu den Massnahmen äussern und haben Massnahmen vorgeschlagen. Der Gemeinderat hat die mündlichen und schriftlichen Überlegungen und konstruktiven Vorschläge entgegengenommen und in mehreren Sitzungen und Klausuren bearbeitet. Es kann somit von einer breiten Abstützung die Rede sein.

Der Gemeinderat hat die Massnahmenvorschläge geprüft und wo realistisch auch beschlossen.

### 3.4 Gemeinderatsbeschlüsse zu den Sanierungsmassnahmen

In der Beilage 2 sind alle beschlossenen Massnahmen aufgelistet mit dem Betrag der Wirkungen, den Kurzbeschreibungen und Bemerkungen. Detaillierte Angaben zu den Massnahmen sind in den Erhebungsblättern enthalten. Ein leeres Muster liegt bei (Beilage 3).



#### 3.4.1 Prioritäten

Die Prioritäten wurden als zeitliche Dringlichkeit festgelegt und nicht als Wahl zwischen verschiedenen Massnahmen. Von den insgesamt 56 beschlossenen Massnahmen, fallen 44 in die erste Priorität, d.h. die Umsetzung kann unmittelbar nach Beschlussfassung erfolgen. In zweiter und dritter Priorität fallen Massnahmen, welche zur Umsetzung mehr Zeit beanspruchen, u.a. wegen Anpassung der rechtlichen Grundlagen, Berechnung der Wirkungen, etc..

### 3.4.2 Zuständigkeit

Mit der Zuständigkeit wurde nach dem kompetenten Organ gefragt. Auch hier fällt die Mehrheit der Massnahmen mit 47 in die Kompetenz des Gemeinderates. 3 Massnahmen bedürfen zur Umsetzung der Mithilfe des Parlamentes. Folgende Massnahmen müssen somit dem Parlament zum Beschluss vorgelegt werden:

- 100.1 Günstigere externe Revision, Fr. 18'000.-- Massnahme zurückgestellt bis Submission im Frühling 2007
- 172.1 Bildung Stiftung Schloss, Fr. 150'000.-- Massnahme zurückgestellt bis Vorlage an das Parlament reif ist
- 186.1 Erhöhung der Hundetaxe, Fr. 25'000.-- mit Beschluss Voranschlag 2007

Die Massnahme 880.1; Reduktion der ordentlichen PK-Beiträge, ausmachend Fr. 500'000.-- fällt in die Kompetenz der Verwaltungskommission der PK.

### 3.4.3 Aufwandart

34 Massnahmen betreffen Entlastungen im Aufwand. Rund Fr. 636'700.-- werden im Personalbereich der Direktionen umgesetzt. Es sind dies hauptsächlich Kostensenkungen im Rahmen der natürlichen Fluktuation, wie Pensionierungen und Rationalisierungen. Es werden keine Kündigungen ausgesprochen. Die zwei übergreifenden Massnahmen 800.2 "Reduktion Teuerungsausgleich" und 880.1 "Reduktion der ordentlichen PK- Beiträge entlasten den Gemeindehaushalt mit insgesamt Fr. 700'000.--. Für das Personal wird die allfällige Reduktion der Teuerung (vorbehaltener Entscheid des GR gemäss Art. 9 Lohnreglement Ende 07 resp. 08) mit tieferen Beitragssätzen in die PK kompensiert. Unter den weiteren Aufwandentlastungen figurieren Massnahmen im Sachaufwand. Die Massnahme 170.1 "Zinsreduktion der Spezialfinanzierungen", im Umfang von Fr. 190'000.-- wird als Beitrag der Spezialfinanzierungen an den Steuerhaushalt interpretiert, weil die Massnahmen im Gebührenbereich budgetneutral ausfallen. Die Verzinsung ist nach wie vor reglements-konform und trägt den tiefen Zinsen am Markt Rechnung. Eine Massnahme 252.1 "Entsorgung übriger Abfalldienst" bedarf der näheren Erläuterung. Dieser Dienst verursacht Fr. 262'800.-- Aufwand im mit Steuern finanzierten Gemeindehaushalt. Eine nähere Analyse hat gezeigt, dass in anderen Gemeinden alle Abfalldienstleistungen gemäss Verursacherprinzip in die Spezialfinanzierung "Abfallbewirtschaftung" integriert werden. In diesen Bereich fallen auch die Hundetoiletten, die Entsorgung des Abfalles in öffentlichen Zonen, etc.. Zur Finanzierung werden die Abfallgebühren und die Hälfte der Hundetaxe herangezogen. Gebührenerhöhungen sind mit dieser Massnahme keine vorgesehen. Die Nettowirkung der Massnahme kann wie folgt berechnet werden: Aufwand übriger Abfalldienst von Fr. 262'800.-- abzüglich 1/2 Hundetaxe, Mindereinnahme Fr. 62'800.-- (Einnahme vom Steuerhaushalt in den Gebühreahaushalt transferiert) ergibt eine Nettowirkung für den Steuerhaushalt von Fr. 200'000.-- Entlastung.

### 3.4.4 Ertragsart

Gezielte Ertragssteigerungen (ohne Steuern) führen zu Mehreinnahmen und entlasten den Haushalt um rund Fr. 610'000.--. Gebühren, Mietzinse, Hundetaxe und Beiträge wurden systematisch auf ihre Kostendeckung überprüft und mit anderen Gemeinden verglichen. Wo Handlungsbedarf bestand, sind die Einnahmen moderat angepasst worden.

**Fazit:** Das Sanierungsziel des Gemeinderates von 2 Mio. Franken wiederkehrend pro Jahr konnte mit vorwiegend ausgabenwirksamen Massnahmen erreicht und übertroffen werden. Das Dienstleistungsangebot der Gemeindeverwaltung kann weitgehend gehalten werden und sinkt nicht unter den in der Region Bern üblichen Standard. Die im Personalbereich beschlossenen Massnahmen sind moderat. Auf Kündigungen wurde verzichtet.

## **4. Zielerreichung im Rahmen der Finanzstrategie 2006 - 2010**

### **4.1 Gesetzliches Ziel**

Der Bilanzfehlbetrag ist bis 2009 abzubauen. Mit den weiteren noch zu beschliessenden und ausserhalb des Sanierungspaketes umzusetzenden Massnahmen besteht ein finanzieller Handlungsspielraum zum vollständigen Abbau des Bilanzfehlbetrages.

### **4.2 Politisches Ziel**

Das Sanierungspaket 2007 - 2008 trägt wesentlich zur Zielerreichung der Finanzstrategie bei. Dabei soll der Bilanzfehlbetrag innerhalb der gesetzlichen Frist abgebaut werden und für die Zukunft Eigenkapital gebildet werden können. Um das politische Ziel erreichen zu können, muss der Gemeinderat den Schritt 2 seiner Strategie (Sanierungsmassnahmen) konsequent umsetzen und wichtige Entwicklungen im Rahmen der Legislaturziele verwirklichen.

## **5. Controlling der Umsetzung 2007 - 2008**

Mit der rollenden Finanzplanung ist die Haushaltentwicklung stets zu aktualisieren und das Erreichen der gesetzlichen und politischen Ziele zu überprüfen. Das Ergebnis ohne Sanierungspaket beinhaltet immer noch ausserordentliche Erträge aus Landgeschäften und vermehrte Steuereinnahmen. Dazu kommt, dass bei anhaltendem Zuwachs des unbeeinflussbaren Transferaufwandes und durch Steuergesetzrevisionen des Kantons neue Defizite entstehen könnten. Die konsequente Umsetzung des Sanierungspaketes ist notwendig, um

- den Bilanzfehlbetrag nachhaltig abzubauen
- Eigenkapital zu bilden
- sich von der Abhängigkeit von Landgeschäften zu lösen.

Der Finanzplan beinhaltet noch nicht die Feinsteuerung, welche aufgrund der Entwicklung notwendig ist, um die Legislaturziele zu erreichen. Der Finanzplan ist ein wichtiger Indikator, um unerwünschte Entwicklungen frühzeitig zu erkennen. Er stellt ein unabdingbares Führungsinstrument (Controlling) für den Gemeinderat und die Verwaltung dar.

Der Finanzplan wird aufgrund eines realistischen Szenarios entwickelt. Er kann seine Rolle nur dann spielen, wenn er auf allen Stufen als Führungsinstrument anerkannt und ihm der entsprechende Stellenwert eingeräumt wird. Mit dem Finanzplan wird der Gemeinderat in die Lage versetzt, Steuerungsmassnahmen zu einem Zeitpunkt zu ergreifen, in dem noch Handlungsspielraum besteht.

Die Finanzkontrolle wurde vom Gemeinderat beauftragt, gleichzeitig mit den Rechnungsablagen 2007 und 2008, Bericht über die effektiv umgesetzten Massnahmen des Sanierungspaketes 2007 - 2008 zu erstatten.

Köniz, 1. November 2006

**Der Gemeinderat**

### Beilagen:

Beilage 1: Zeitplan

Beilage 2: Zusammenfassung Sanierungspaket

Beilage 3: Massnahmenblatt (leer)

Nr.	Aufgaben	Zuständig	Beginn	Ende	Dauer	Feb 2006				Mrz 2006				Apr 2006				Mai 2006				Jun 2006						
						5.2	12.2	19.2	26.2	5.3	12.3	19.3	26.3	2.4	9.4	16.4	23.4	30.4	7.5	14.5	21.5	28.5	4.6	11.6	18.6	25.6		
1	GR-Sitzung: Auftragserteilung Sanierungspaket 07/08 an Direktionen	GP	01.02.2006	01.02.2006	1t																							
2	a.o. Kadersitzung: Erläuterung Sanierungspaket 07/08 an AL	GP	03.02.2006	03.02.2006	1t																							
3	Erarbeitung der Sanierungsmassnahmen	Direktionen	07.02.2006	03.04.2006	8w																							
4	Verarbeitung Eingaben Sanierungsmassnahmen für GR-Sitzung 10.5.06	PL	04.04.2006	03.05.2006	4w 2t																							
5	Genehmigung RG 2005/FIPLA San.-Massnahmen: 1. Lesung mit Auftragserteilung zur Überarbeitung	GR	10.05.2006	10.05.2006	1t																							
6	Überarbeitung Sanierungsmassnahmen	PL	11.05.2006	26.05.2006	2w 2t																							
7	Aktenversand neue Weisungen San. Massnahmen an Abteilungen	PL	29.05.2006	29.05.2006	1t																							
8	Überarbeitung Sanierungsmassnahmen	Direktionen	30.05.2006	20.06.2006	3w 1t																							
9	Zusammenstellung San. Massnahmen für Klausursitzung vom 05.07.06	PL	21.06.2006	28.06.2006	1w 1t																							

rot = Sanierungsmassnahmen

grün = Sanierungsmassnahmen und VA 2007

blau = VA 2007

Fortsetzung auf der Rückseite

Nr.	Aufgaben	Zuständig	Beginn	Ende	Dauer	Jul 2006				Aug 2006				Sep 2006				Okt 2006				Nov 2006				Dez 2006	
						2.7	9.7	16.7	23.7	30.7	6.8	13.8	20.8	27.8	3.9	10.9	17.9	24.9	1.10	8.10	15.10	22.10	29.10	5.11	12.11	19.11	26.11
1	Klausursitzung f. Streiffälle San. Massnahmen / Genehmigung Weisungen VA 2007	GR	05.07.2006	05.07.2006	1t	█																					
2	Verarbeitung Klausursitzung	PL	06.07.2006	14.07.2006	1w 2t	█																					
3	Erarbeitung Bericht zum Sanierungspaket 07/08	PL/FA	06.07.2006	13.09.2006	10w	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
4	GR-Klausursitzung: Genehmigung Bericht Sanierungspaket 07/08	GP	20.09.2006	20.09.2006	1t																						
5	Aktenversand Weisungen VA 2007 inkl. Budgetunterlagen	FA	17.07.2006	17.07.2006	1t	█																					
6	Erstellung VA 2007	Abteilungen	18.07.2006	18.08.2006	4w 4t	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
7	Verarbeitung VA 2007 für 1. Lesung	FA	21.08.2006	30.08.2006	1w 3t																						
8	1. Lesung VA 2007	GR	06.09.2006	06.09.2006	1t																						
9	Überarbeitung VA 2007	Abteilungen	11.09.2006	15.09.2006	1w																						
10	Verarbeitung VA 2007	FA	18.09.2006	22.09.2006	1w																						
11	Besprechung VA 2007	3 Haupt. Dir.	25.09.2006	29.09.2006	1w																						
12	Erneute Verarbeitung VA 2007	FA	02.10.2006	10.10.2006	1w 2t																						
13	Aktenversand VA 2007 für 2. Lesung	FA	11.10.2006	11.10.2006	1t																						
14	GR-Sitzung VA 2007: Verabschiedung Ergebnis ohne Vorbericht	GR	18.10.2006	18.10.2006	1t																						
15	Redigierung Vorbericht VA 2007	FA/Abteilungen	19.10.2006	31.10.2006	1w 4t																						
16	Aktenversand def. VA 2007	FA	01.11.2006	01.11.2006	1t																						
17	VA 2007: Def. Verabschiedung z.H. Parlament	GR	08.11.2006	08.11.2006	1t																						
18	Aktenversand an Parlament/Presse	Stab	16.11.2006	16.11.2006	1t																						
19	Pressekonferenz	GP/FA	17.11.2006	17.11.2006	1t																						
20	Beratung in GPK	GR/FV	04.12.2006	04.12.2006	1t																						
21	Genehmigung Parlament	GR/FV	11.12.2006	11.12.2006	1t																						

rot = Sanierungsmassnahmen   grün = Sanierungsmassnahmen und VA 2007   blau = VA 2007

**Beilage 2**

## Zusammenfassung Sanierungspaket 07/08

### Übersicht pro Direktion

Direktionen	Beschlossene Massnahmen
Direktion Präsidiales und Finanzen DPF	556'700
Direktion Planung und Verkehr DPV	373'000
Direktion Bildung und Soziales DBS	464'000
Direktion Gemeindebauten DBA	25'000
Direktion Gemeindebetriebe DBE	57'000
Direktion Sicherheit DSI	131'000
Direktion Umwelt und Landschaft DUL	38'600
Direktionsübergreifende Massnahmen	700'000
<b>Gesamttotal</b>	<b>2'345'300</b>

Legende für die Spaltenbezeichnung auf den nächsten Seiten

Nr.		Konto Nr. im Budget
Kat.	A	mit Erhöhung der Einnahmen
	B	ohne Reduktion Leistungen, mit Effizienzsteigerung
	C	mit Reduktion Leistungen, ohne Personalabbau
	D	mit Reduktion Leistungen, mit Personalabbau
Prior.		Nach Dringlichkeit

## Zusammenfassung Sanierungspaket 07/08

Direktion: DPF

Massnahmen						
Nr.	Kat.	Priorität	Kurzbezeichnung	Begründung	Be-schlossen	Zurück-gestellt
100.1	A	1	Günstigere Revision	Arbeitsteilung mit der internen Revison, günstigere Variante bei der Ausschreibung		18'000
120.1	C	1	Geringerer Einkauf Büromobiliar	Sparmassnahme; Erneuerung wird verlangsamt	20'000	
120.2	C	1	Reduktion Anschaffung Maschinen	Günstigere Anschaffungen und Verzicht	3'000	
120.4	A	1	Bessere Auslastung Tageskarten	Verstärkung der Verkaufsbemühungen	5'000	
120.5	C	1	Kündigung Teletext	Bedarf nicht mehr gegeben	3'200	
122.1	A	1	Anbieten von kostenpflichtigen IT-Dienstleistungen für weitere Gemeinden	Erzielung eines Deckungsbeitags bei gleichen Fixkosten	25'000	
122.2	B	1	Kündigung Model "GU-Koordinationspauschale" Wartungsvertrag Gemowin NG	Bedarf nicht mehr gegeben	7'500	
122.5	A	1	Verrechnung IT-Dienstleistungen an Fachstelle Prävention	Verrechnung an Fachstelle Prävention. Kostenwahrheit	21'000	
123.1	B	1	Diverse Kostenoptimierungen Telefonie	Einsparung bei den Verbindungstarifen	10'000	
124.2	B/C	1	Schätzungs- und Rechtskosten	Weniger Drittaufträge	5'000	
140.1	B	3	Personalabbau Liegenschaftsverwaltung	Effizienzsteigerung durch Reorganisation nach frühzeitiger Pensionierung	50'000	
141.1	A	1	Areal 101, Teilvermietung	Freie Bürofläche soll an Dritte vermietet werden	27'000	
141.2	A/B	1	Aufgabeneuverteilung Schiesswesen	Verursachergerechtere und transparentere Kostenverteilung Gemeinde mit Schiessvereine	20'000	
150.1	C	3	Streichung Pensionierungsgeld	Kostengünstigere Variante	3'000	
160.1	C	1	Reduktion Lohnkosten Finanzabteilung	Div. Personalabgänge, u.a. Pensionierungen	40'000	
160.2	A	1	Preisliche Anpassung an interne Leistungen der Finanzabteilung	Kostengerechte Verrechnung an Spezialfinanzierungen	20'000	
160.4	C	3	Mobility-Grundgebühren	Aufhebung der Dauerresarvation von Mobility- Fahrzeugen	2'000	
162.1	A	1	Erhöhung Verwaltungskostenbeitrag PK	Kostengerechte Verrechnung interner Leistungen	30'000	
170.1	B	1	Zinsreduktion für Guthaben SF	Reduktion Zinssatz auf marktüblichem Niveau und tiefere Rückstellungsbestände	190'000	
172.1	B	1	Bildung Stiftung "Schloss"	Reduktion Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen		150'000
180.1	B	1	Besoldungen Hilfskräfte	Weniger temporäre Hilfskräfte	30'000	
186.1	A	3	Erhöhung Hundetaxe	Erhöhung von Fr. 80.-- auf Fr. 100.-- Im Vergleich mit anderen Gemeinden gerechtfertigt	25'000	
195.1	B	3	Reduktion Lohnkosten Finanzkontrolle	Div. Personalabgänge, u.a. Wechsel Direktion und Pensionierung	20'000	
<b>TOTAL Massnahmen</b>					<b>556'700</b>	<b>168'000</b>

## Zusammenfassung Sanierungspaket 07/08

Direktion: DPV

Massnahmen					
Nr.	Kat.	Priorität	Kurzbezeichnung	Begründungen	Beschlossen
210.1	C	1	Pensionierung Fachspezialist	Reduktion der Lohnkosten durch tiefere Einreihung	56'000
220.1	C	1	Lohnreduktion	Reduktion der Lohnkosten durch tiefere Einreihung (Altersrücktritt)	25'000
220.4	C	1	Verzicht auf Einlage in SF "Schutzwürdige Objekte"	Als Ausnahme von Art.7 des Beitragsreglementes, erlassen durch Parlament	30'000
220.5	A	1	Mehreinnahmen Plakatierung	Neue Vergabe der Konzession an Plakatierungsfirma	6'000
241.1	C	2	Baul. Anpassungen ÖV-Haltestellen	Kürzung auf 5'000.--	5'000
242.1	D	1	Einsparung 80% Sekretariat VEAk	40-Stellenprozentage eingesetzt bei Stabsabteilung	40'000
242.2	C	3	Verkehrsberuhigungen minimieren	Neue Markierungen, Signalisation um 20 % kürzen	11'000
252.1	B	2	Entsorgung übriger Abfalldienst (Überführung in die Spezialfinanzierung)	Verursachergerechte Zuweisung des übrigen Abfalldienstes in die Spezialfinanzierung "Abfallentsorgung" Fr. 262'800.-- Entlastung und Finanzierung mit 1/2 Hundetaxe Fr. 62'800.- Nettoentlastung des Steuerhaushaltes um Fr. 200'000.--	200'000
<b>TOTAL Massnahmen</b>					<b>373'000</b>



## Zusammenfassung Sanierungspaket 07/08

Direktion: DBS

Massnahmen						
Nr.	Kat.	Priorität	Kurzbezeichnung	Begründungen	Be-schlossen	Zurück-gestellt
320.1	A/B	1/2	Beitrag an Verein Alterskonferenz	Anpassung der Leistungsvereinbarung mit der Alterskonferenz	12'500	12'500
320.2	A	1	Verrechnung von Dienstleistungen an Stiftung für soziale Innovation WEGE Weierbühl	Kostengerechte Anpassung	5'000	
320.3	A	1	Verrechnung von Dienstleistungen an Spitex Region Köniz	Kostengerechte Anpassung	9'500	
335.1	A	2	Bestattungs- u. Erbschaftsdienst, Gebührenerhöhung um 10%	Anpassung der Gebühren auf der Grundlage einer Kostenrechnung und Gemeindevergleiches	20'000	
342.1	A	1	Verrechnung von Leistungen der ASE im Rahmen der Ermächtigungsgesuche	Kostengerechte Anpassung	195'000	
350.1	C	1	Halbierung Beiträge an Musikgesellschaften	Sparmassnahme	10'000	
365.1	B	1	Reduktion der Anzahl Schulkommissionen	Reduktion der Kommissionen von 15 auf 6 (Neues Bildungsreglement)	32'000	
376.1	A/B	1	Ferienheim, bessere Auslastung und moderate Erhöhung Mieten	Kostengerechte Anpassung	30'000	
385.1	D	1	Schule Spiegel, Ersatz Hauswart durch Reinigungsstunden	Rationalisierung durch natürliche Fluktuation	50'000	
385.2	A	1	Erhöhung der Mietbeiträge für Auswärtige bei Schul- u. Sportanlagen	Im Vergleich mit anderen Gemeinden zu günstig. Kostengerechte Anpassung.	20'000	
385.3	A	1	Schulsport, Kantonsbeitrag und Erhöhung der Elternbeiträge	Ferienkurse von Fr. 10.-- auf Fr. 15.-- Semesterkurse von Fr. 25.-- auf Fr. 35.--	40'000	
391.1	A	1	Musikschule, Erhöhung des Schulgeldes	Kostengerechte Anpassung Schulgeld von Fr. 700.-- auf Fr. 740.--	40'000	
<b>TOTAL Massnahmen</b>					<b>464'000</b>	<b>12'500</b>

## Zusammenfassung Sanierungspaket 07/08

Direktion: DBA

<b>Massnahmen</b>					
Nr.	Kat.	Priorität	Kurzbezeichnung	Bemerkungen	Beschlossen
410.1	B	1	Personalabbau Sekretariat	50-Stellenprozente DBA abgetreten an PA	0
410.2	A	1	Verrechnung Eigenleistungen für Investitionen	Kostengerechte Verrechnung	20'000
410.3	A	1	Verrechnung Baubegleitung Unterhalt Altersheime	Kostengerechte Verrechnung	5'000
<b>TOTAL Massnahmen</b>					<b>25'000</b>

## Zusammenfassung Sanierungspaket 07/08

Direktion: DBE

Massnahmen					
Nr.	Kat.	Priorität	Kurzbezeichnung	Bemerkungen	Beschlossen
540.1	D	1	Reduktion Schnurgerüstabnahmen	Reduktion von 10 Stellenprozenten infolge Pensionierung	13'000
540.2	D	1	Abbau Montage Gebäude-nummernschilder	Reduktion von 15 Stellenprozenten infolge Pensionierung	19'000
540.3	A	1	Verträge mit Werken	Kostengerechte Verrechnung an Dritte	20'000
540.4	A	1	Verkauf Webzugriff auf Leitungskataster Köniz	Erschliessung neuer Einnahmen durch bessere Nutzung	5'000
<b>TOTAL Massnahmen</b>					<b>57'000</b>

## Zusammenfassung Sanierungspaket 07/08

Direktion: DSI

Massnahmen					
Nr.	Kat.	Priorität	Kurzbezeichnung	Bemerkungen	Beschlossen
620.2	C	3	Reduzierung Anzahl Abstimmungs- u. Wahllokale von 12 auf 4	Reduktion auf 6 Wahllokale gerechtfertigt	10'000
631.1	A	1	Erhöhung der Gebühren für Fahrten auf den Gurten	Kostengerechte Anpassung (Parl. Vorstoss)	10'000
631.2	D	1	Aufgabe der Lebensmittelkontrolle wird vom Kanton übernommen	Wegfall der Aufgabe ab 2008 (neu Kanton)	42'000
634.1	B	1	Einsparungen Zivilschutz	Verzicht Schutzraumkontrolle, Verzicht Erstellung Planmaterial u. Wegfall Heizkostenbeteiligung	10'000
634.2	A	1	Grössere Entnahme aus der Spezialfinanzierung Schutzraumbau	Bei Schutzplatzangebot über 100% können die Mehrausgaben aus dem Fonds entnommen werden (Kantonale Praxis)	59'000
<b>TOTAL Massnahmen</b>					<b>131'000</b>

## Zusammenfassung Sanierungspaket 07/08

Direktion: DUL

Massnahmen					
Nr.	Kat.	Priorität	Kurzbezeichnung	Bemerkungen	Beschlossen
730.1	B	1	Streichung Ankauf von alternativem Windstrom	Liefervertrag läuft im Jahr 2006 aus	8'600
731.1	C	1	Sperrung Stelle Feuerungskontrolle	Sperrung Stelle vom 1.5.06 bis 30.04.08 (Befristete Massnahme)	30'000
<b>TOTAL Massnahmen</b>					<b>38'600</b>

## Zusammenfassung Sanierungspaket 07/08

### Direktionsübergreifende Massnahmen

Massnahmen						
Nr.	Kat.	Priorität	Kurzbezeichnung	Bemerkungen	Beschlossen	vorbehaltener Beschluss
			<b>Beide Massnahmen zusammen</b>	Beide Massnahmen entlasten die Gemeinde und gehen z.G und z.L. Personal. Die Nettowirkung beim Personal ist leicht positiv.		
800.1		1	Reduktion der ordentlichen PK-Beiträge	Sparmassnahme zu Lasten Pensionskasse und <b>z.G. Gemeinde und z.G. Personal</b> . Vorbehalt: Entscheidungskompetenz liegt bei der Verwaltungskommission der PK	500'000	
800.2		3	Reduktion Teuerungsausgleich	Sparmassnahme <b>z.L. Personal und z.G. Gemeinde</b> . Vorbehaltener Entscheid des Gemeinderates gemäss Art. 9 Lohnreglement Ende 2007 resp. 2008.		200'000
<b>TOTAL Massnahmen</b>					<b>500'000</b>	<b>200'000</b>

<b>Massnahmennummer</b> (Dreistellige Dienststellennr. gemäss Kontoplan / Fortlaufende Nr.)	
<b>Direktion</b>	
<b>Betroffene Organisationseinheiten intern:</b>	
<b>Betroffene Organisationseinheiten extern:</b>	
<b>Kurzbezeichnung der Massnahme</b>	
<b>Kategorie Massnahmen *</b>	

- \* **Kategorie A** = ... mit Erhöhung der Einnahmen  
 \* **Kategorie B** = ... ohne Reduktion Leistungen, mit Effizienzsteigerung  
 \* **Kategorie C** = ... mit Reduktion Leistungen, ohne Personalabbau  
 \* **Kategorie D** = ... mit Reduktion Leistungen, mit Personalabbau

## 1. Beschreibung der Massnahme

Kurzbeschreibung:

## 2. Auswirkungen auf die Leistung und die Organisation

### Beschreibung der Auswirkung

auf die Bevölkerung	
auf interne Kundinnen und Kunden	
auf Leistungsempfangende	
auf andere Gemeinden/Kanton /Bund	
auf die Organisation der Gemeindeverwaltung	

## 3. Auswirkungen auf Aufwand und Ertrag

Entwicklung der Aufwandminderungen		RG 2005	2007	2008
in Fr. 1'000.00 Differenz zu Rechnung 2005				
Konto Nr.	Kontobezeichnung			
Konto Nr.	Kontobezeichnung			
<b>Total Aufwandminderung wiederkehrend gegenüber RG 2005</b>				
Entwicklung der Ertragssteigerungen		RG 2005	2007	2008
in Fr. 1'000.00 Differenz zu Rechnung 2005				
Konto Nr.	Kontobezeichnung			
Konto Nr.	Kontobezeichnung			
<b>Total Ertragssteigerung wiederkehrend gegenüber RG 2005</b>				

#### 4. Auswirkungen auf den Personalbestand

Entwicklung der Zahlen	2007	2008
<b>in Stellen-%</b>		
Stellenabbau		
Stellenaufbau		

#### 5. Kosten der Massnahme

Entwicklung der Zahlen	2007	2008
<b>in Fr., bzw. in Std.</b>		
Realisierungskosten extern, in Fr.		
Realisierungskosten intern, in Std.		

#### 6. Entscheidungskompetenz

Stufe der Kompetenz	bitte ankreuzen
Direktion	
Gemeinderat	
Parlament	
Dritte; wenn ja, bitte bezeichnen	

Bezeichnung (Bund, Kanton, usw.)

#### 7. Priorisierung durch die Direktion

Stufe der Priorität	bitte ankreuzen
1. Priorität	
2. Priorität	
3. Priorität	

Begründung:

Köniz,

Unterschrift Direktionsvorsteher/in

Unterschrift Abteilungsleiter/in



Nr.	Aufgaben	Zuständig	Beginn	Ende	Dauer	Feb 2006				Mrz 2006				Apr 2006				Mai 2006				Jun 2006				
						5.2	12.2	19.2	26.2	5.3	12.3	19.3	26.3	2.4	9.4	16.4	23.4	30.4	7.5	14.5	21.5	28.5	4.6	11.6	18.6	25.6
1	GR-Sitzung: Auftragserteilung Sanierungspaket 07/08 an Direktionen	GP	01.02.2006	01.02.2006	1t																					
2	a.o. Kadersitzung: Erläuterung Sanierungspaket 07/08 an AL	GP	03.02.2006	03.02.2006	1t																					
3	Erarbeitung der Sanierungsmassnahmen	Direktionen	07.02.2006	03.04.2006	8w																					
4	Verarbeitung Eingaben Sanierungsmassnahmen für GR-Sitzung 10.5.06	PL	04.04.2006	03.05.2006	4w 2t																					
5	Genehmigung RG 2005/FIPLA San.-Massnahmen: 1. Lesung mit Auftragserteilung zur Überarbeitung	GR	10.05.2006	10.05.2006	1t																					
6	Überarbeitung Sanierungsmassnahmen	PL	11.05.2006	26.05.2006	2w 2t																					
7	Aktenversand neue Weisungen San. Massnahmen an Abteilungen	PL	29.05.2006	29.05.2006	1t																					
8	Überarbeitung Sanierungsmassnahmen	Direktionen	30.05.2006	20.06.2006	3w 1t																					
9	Zusammenstellung San. Massnahmen für Klausursitzung vom 05.07.06	PL	21.06.2006	28.06.2006	1w 1t																					

rot = Sanierungsmassnahmen

grün = Sanierungsmassnahmen und VA 2007

blau = VA 2007

Fortsetzung auf der Rückseite

Nr.	Aufgaben	Zuständig	Beginn	Ende	Dauer	Jul 2006				Aug 2006				Sep 2006				Okt 2006				Nov 2006				Dez 2006														
						2.7	9.7	16.7	23.7	30.7	6.8	13.8	20.8	27.8	3.9	10.9	17.9	24.9	1.10	8.10	15.10	22.10	29.10	5.11	12.11	19.11	26.11	3.12	10.12											
1	Klausursitzung f. Streitfälle San. Massnahmen / Genehmigung Weisungen VA 2007	GR	05.07.2006	05.07.2006	1t	█																																		
2	Verarbeitung Klausursitzung	PL	06.07.2006	14.07.2006	1w 2t	█	█																																	
3	Erarbeitung Bericht zum Sanierungspaket 07/08	PL/FA	06.07.2006	13.09.2006	10w	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█																								
4	GR-Klausursitzung: Genehmigung Bericht Sanierungspaket 07/08	GP	20.09.2006	20.09.2006	1t																																			
5	Aktenversand Weisungen VA 2007 inkl. Budgetunterlagen	FA	17.07.2006	17.07.2006	1t		█																																	
6	Erstellung VA 2007	Abteilungen	18.07.2006	18.08.2006	4w 4t		█	█	█	█																														
7	Verarbeitung VA 2007 für 1. Lesung	FA	21.08.2006	30.08.2006	1w 3t						█	█																												
8	1. Lesung VA 2007	GR	06.09.2006	06.09.2006	1t																																			
9	Überarbeitung VA 2007	Abteilungen	11.09.2006	15.09.2006	1w																																			
10	Verarbeitung VA 2007	FA	18.09.2006	22.09.2006	1w																																			
11	Besprechung VA 2007	3 Haupt. Dir.	25.09.2006	29.09.2006	1w																																			
12	Erneute Verarbeitung VA 2007	FA	02.10.2006	10.10.2006	1w 2t																																			
13	Aktenversand VA 2007 für 2. Lesung	FA	11.10.2006	11.10.2006	1t																																			
14	GR-Sitzung VA 2007: Verabschiedung Ergebnis ohne Vorbericht	GR	18.10.2006	18.10.2006	1t																																			
15	Redigierung Vorbericht VA 2007	FA/Abteilungen	19.10.2006	31.10.2006	1w 4t																																			
16	Aktenversand def. VA 2007	FA	01.11.2006	01.11.2006	1t																																			
17	VA 2007: Def. Verabschiedung z.H. Parlament	GR	08.11.2006	08.11.2006	1t																																			
18	Aktenversand an Parlament/Presse	Stab	16.11.2006	16.11.2006	1t																																			
19	Pressekonferenz	GP/FA	17.11.2006	17.11.2006	1t																																			
20	Beratung in GPK	GR/FV	04.12.2006	04.12.2006	1t																																			
21	Genehmigung Parlament	GR/FV	11.12.2006	11.12.2006	1t																																			

rot = Sanierungsmassnahmen    grün = Sanierungsmassnahmen und VA 2007    blau = VA 2007

**Beilage 2**

## Zusammenfassung Sanierungspaket 07/08

### Übersicht pro Direktion

Direktionen	Beschlossene Massnahmen
Direktion Präsidiales und Finanzen DPF	556'700
Direktion Planung und Verkehr DPV	373'000
Direktion Bildung und Soziales DBS	464'000
Direktion Gemeindebauten DBA	25'000
Direktion Gemeindebetriebe DBE	57'000
Direktion Sicherheit DSI	131'000
Direktion Umwelt und Landschaft DUL	38'600
Direktionsübergreifende Massnahmen	700'000
<b>Gesamttotal</b>	<b>2'345'300</b>

Legende für die Spaltenbezeichnung auf den nächsten Seiten

Nr.		Konto Nr. im Budget
Kat.	A	mit Erhöhung der Einnahmen
	B	ohne Reduktion Leistungen, mit Effizienzsteigerung
	C	mit Reduktion Leistungen, ohne Personalabbau
	D	mit Reduktion Leistungen, mit Personalabbau
Prior.		Nach Dringlichkeit

## Zusammenfassung Sanierungspaket 07/08

Direktion: DPF

Massnahmen						
Nr.	Kat.	Priorität	Kurzbezeichnung	Begründung	Be-schlossen	Zurück-gestellt
100.1	A	1	Günstigere Revision	Arbeitsteilung mit der internen Revison, günstigere Variante bei der Ausschreibung		18'000
120.1	C	1	Geringerer Einkauf Büromobiliar	Sparmassnahme; Erneuerung wird verlangsamt	20'000	
120.2	C	1	Reduktion Anschaffung Maschinen	Günstigere Anschaffungen und Verzicht	3'000	
120.4	A	1	Bessere Auslastung Tageskarten	Verstärkung der Verkaufsbemühungen	5'000	
120.5	C	1	Kündigung Teletext	Bedarf nicht mehr gegeben	3'200	
122.1	A	1	Anbieten von kostenpflichtigen IT-Dienstleistungen für weitere Gemeinden	Erzielung eines Deckungsbeitrags bei gleichen Fixkosten	25'000	
122.2	B	1	Kündigung Model "GU-Koordinationspauschale" Wartungsvertrag Gemowin NG	Bedarf nicht mehr gegeben	7'500	
122.5	A	1	Verrechnung IT-Dienstleistungen an Fachstelle Prävention	Verrechnung an Fachstelle Prävention. Kostenwahrheit	21'000	
123.1	B	1	Diverse Kostenoptimierungen Telefonie	Einsparung bei den Verbindungstarifen	10'000	
124.2	B/C	1	Schätzungs- und Rechtskosten	Weniger Drittaufträge	5'000	
140.1	B	3	Personalabbau Liegenschaftsverwaltung	Effizienzsteigerung durch Reorganisation nach frühzeitiger Pensionierung	50'000	
141.1	A	1	Areal 101, Teilvermietung	Freie Bürofläche soll an Dritte vermietet werden	27'000	
141.2	A/B	1	Aufgabeneuverteilung Schiesswesen	Verursachergerechtere und transparentere Kostenverteilung Gemeinde mit Schiessvereine	20'000	
150.1	C	3	Streichung Pensionierungsgeld	Kostengünstigere Variante	3'000	
160.1	C	1	Reduktion Lohnkosten Finanzabteilung	Div. Personalabgänge, u.a. Pensionierungen	40'000	
160.2	A	1	Preisliche Anpassung an interne Leistungen der Finanzabteilung	Kostengerechte Verrechnung an Spezialfinanzierungen	20'000	
160.4	C	3	Mobility-Grundgebühren	Aufhebung der Dauerresarvation von Mobility- Fahrzeugen	2'000	
162.1	A	1	Erhöhung Verwaltungskostenbeitrag PK	Kostengerechte Verrechnung interner Leistungen	30'000	
170.1	B	1	Zinsreduktion für Guthaben SF	Reduktion Zinssatz auf marktüblichem Niveau und tiefere Rückstellungsbestände	190'000	
172.1	B	1	Bildung Stiftung "Schloss"	Reduktion Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen		150'000
180.1	B	1	Besoldungen Hilfskräfte	Weniger temporäre Hilfskräfte	30'000	
186.1	A	3	Erhöhung Hundetaxe	Erhöhung von Fr. 80.-- auf Fr. 100.-- Im Vergleich mit anderen Gemeinden gerechtfertigt	25'000	
195.1	B	3	Reduktion Lohnkosten Finanzkontrolle	Div. Personalabgänge, u.a. Wechsel Direktion und Pensionierung	20'000	
<b>TOTAL Massnahmen</b>					<b>556'700</b>	<b>168'000</b>

## Zusammenfassung Sanierungspaket 07/08

Direktion: DPV

Massnahmen					
Nr.	Kat.	Priorität	Kurzbezeichnung	Begründungen	Beschlossen
210.1	C	1	Pensionierung Fachspezialist	Reduktion der Lohnkosten durch tiefere Einreihung	56'000
220.1	C	1	Lohnreduktion	Reduktion der Lohnkosten durch tiefere Einreihung (Altersrücktritt)	25'000
220.4	C	1	Verzicht auf Einlage in SF "Schutzwürdige Objekte"	Als Ausnahme von Art.7 des Beitragsreglementes, erlassen durch Parlament	30'000
220.5	A	1	Mehreinnahmen Plakatierung	Neue Vergabe der Konzession an Plakatierungsfirma	6'000
241.1	C	2	Baul. Anpassungen ÖV-Haltestellen	Kürzung auf 5'000.--	5'000
242.1	D	1	Einsparung 80% Sekretariat VEAk	40-Stellenprozentage eingesetzt bei Stabsabteilung	40'000
242.2	C	3	Verkehrsberuhigungen minimieren	Neue Markierungen, Signalisation um 20 % kürzen	11'000
252.1	B	2	Entsorgung übriger Abfalldienst (Überführung in die Spezialfinanzierung)	Verursachergerechte Zuweisung des übrigen Abfalldienstes in die Spezialfinanzierung "Abfallentsorgung" Fr. 262'800.-- Entlastung und Finanzierung mit 1/2 Hundetaxe Fr. 62'800.- Nettoentlastung des Steuerhaushaltes um Fr. 200'000.--	200'000
<b>TOTAL Massnahmen</b>					<b>373'000</b>

## Zusammenfassung Sanierungspaket 07/08

Direktion: DBS

Massnahmen						
Nr.	Kat.	Priorität	Kurzbezeichnung	Begründungen	Be- schlossen	Zurück- gestellt
320.1	A/B	1/2	Beitrag an Verein Alterskonferenz	Anpassung der Leistungsvereinbarung mit der Alterskonferenz	12'500	12'500
320.2	A	1	Verrechnung von Dienstleistungen an Stiftung für soziale Innovation WEGE Weierbühl	Kostengerechte Anpassung	5'000	
320.3	A	1	Verrechnung von Dienstleistungen an Spitex Region Köniz	Kostengerechte Anpassung	9'500	
335.1	A	2	Bestattungs- u. Erbschaftsdienst, Gebührenerhöhung um 10%	Anpassung der Gebühren auf der Grundlage einer Kostenrechnung und Gemeindevergleiches	20'000	
342.1	A	1	Verrechnung von Leistungen der ASE im Rahmen der Ermächtigungsgesuche	Kostengerechte Anpassung	195'000	
350.1	C	1	Halbierung Beiträge an Musikgesellschaften	Sparmassnahme	10'000	
365.1	B	1	Reduktion der Anzahl Schulkommissionen	Reduktion der Kommissionen von 15 auf 6 (Neues Bildungsreglement)	32'000	
376.1	A/B	1	Ferienheim, bessere Auslastung und moderate Erhöhung Mieten	Kostengerechte Anpassung	30'000	
385.1	D	1	Schule Spiegel, Ersatz Hauswart durch Reinigungsstunden	Rationalisierung durch natürliche Fluktuation	50'000	
385.2	A	1	Erhöhung der Mietbeiträge für Auswärtige bei Schul- u. Sportanlagen	Im Vergleich mit anderen Gemeinden zu günstig. Kostengerechte Anpassung.	20'000	
385.3	A	1	Schulsport, Kantonsbeitrag und Erhöhung der Elternbeiträge	Ferienkurse von Fr. 10.-- auf Fr. 15.-- Semesterkurse von Fr. 25.-- auf Fr. 35.--	40'000	
391.1	A	1	Musikschule, Erhöhung des Schulgeldes	Kostengerechte Anpassung Schulgeld von Fr. 700.-- auf Fr. 740.--	40'000	
<b>TOTAL Massnahmen</b>					<b>464'000</b>	<b>12'500</b>

## Zusammenfassung Sanierungspaket 07/08

Direktion: DBA

<b>Massnahmen</b>					
Nr.	Kat.	Priorität	Kurzbezeichnung	Bemerkungen	Beschlossen
410.1	B	1	Personalabbau Sekretariat	50-Stellenprocente DBA abgetreten an PA	0
410.2	A	1	Verrechnung Eigenleistungen für Investitionen	Kostengerechte Verrechnung	20'000
410.3	A	1	Verrechnung Baubegleitung Unterhalt Altersheime	Kostengerechte Verrechnung	5'000
<b>TOTAL Massnahmen</b>					<b>25'000</b>

## Zusammenfassung Sanierungspaket 07/08

Direktion: DBE

Massnahmen					
Nr.	Kat.	Priorität	Kurzbezeichnung	Bemerkungen	Beschlossen
540.1	D	1	Reduktion Schnurgerüstabnahmen	Reduktion von 10 Stellenprozenten infolge Pensionierung	13'000
540.2	D	1	Abbau Montage Gebäude-nummernschilder	Reduktion von 15 Stellenprozenten infolge Pensionierung	19'000
540.3	A	1	Verträge mit Werken	Kostengerechte Verrechnung an Dritte	20'000
540.4	A	1	Verkauf Webzugriff auf Leitungskataster Köniz	Erschliessung neuer Einnahmen durch bessere Nutzung	5'000
<b>TOTAL Massnahmen</b>					<b>57'000</b>



## Zusammenfassung Sanierungspaket 07/08

Direktion: DSI

Massnahmen					
Nr.	Kat.	Priorität	Kurzbezeichnung	Bemerkungen	Beschlossen
620.2	C	3	Reduzierung Anzahl Abstimmungs- u. Wahllokale von 12 auf 4	Reduktion auf 6 Wahllokale gerechtfertigt	10'000
631.1	A	1	Erhöhung der Gebühren für Fahrten auf den Gurten	Kostengerechte Anpassung (Parl. Vorstoss)	10'000
631.2	D	1	Aufgabe der Lebensmittelkontrolle wird vom Kanton übernommen	Wegfall der Aufgabe ab 2008 (neu Kanton)	42'000
634.1	B	1	Einsparungen Zivilschutz	Verzicht Schutzraumkontrolle, Verzicht Erstellung Planmaterial u. Wegfall Heizkostenbeteiligung	10'000
634.2	A	1	Grössere Entnahme aus der Spezialfinanzierung Schutzraumbau	Bei Schutzplatzangebot über 100% können die Mehrausgaben aus dem Fonds entnommen werden (Kantonale Praxis)	59'000
<b>TOTAL Massnahmen</b>					<b>131'000</b>

## Zusammenfassung Sanierungspaket 07/08

Direktion: DUL

Massnahmen					
Nr.	Kat.	Priorität	Kurzbezeichnung	Bemerkungen	Beschlossen
730.1	B	1	Streichung Ankauf von alternativem Windstrom	Liefervertrag läuft im Jahr 2006 aus	8'600
731.1	C	1	Sperrung Stelle Feuerungskontrolle	Sperrung Stelle vom 1.5.06 bis 30.04.08 (Befristete Massnahme)	30'000
<b>TOTAL Massnahmen</b>					<b>38'600</b>

## Zusammenfassung Sanierungspaket 07/08

### Direktionsübergreifende Massnahmen

Massnahmen						
Nr.	Kat.	Priorität	Kurzbezeichnung	Bemerkungen	Beschlossen	vorbehaltener Beschluss
			<b>Beide Massnahmen zusammen</b>	Beide Massnahmen entlasten die Gemeinde und gehen z.G und z.L. Personal. Die Nettowirkung beim Personal ist leicht positiv.		
800.1		1	Reduktion der ordentlichen PK-Beiträge	Sparmassnahme zu Lasten Pensionskasse und <b>z.G. Gemeinde und z.G. Personal</b> . Vorbehalt: Entscheidungskompetenz liegt bei der Verwaltungskommission der PK	500'000	
800.2		3	Reduktion Teuerungsausgleich	Sparmassnahme <b>z.L. Personal und z.G. Gemeinde</b> . Vorbehaltener Entscheid des Gemeinderates gemäss Art. 9 Lohnreglement Ende 2007 resp. 2008.		200'000
<b>TOTAL Massnahmen</b>					<b>500'000</b>	<b>200'000</b>

<b>Massnahmennummer</b> (Dreistellige Dienststellennr. gemäss Kontoplan / Fortlaufende Nr.)	
<b>Direktion</b>	
<b>Betroffene Organisationseinheiten intern:</b>	
<b>Betroffene Organisationseinheiten extern:</b>	
<b>Kurzbezeichnung der Massnahme</b>	
<b>Kategorie Massnahmen *</b>	

- \* **Kategorie A** = ... mit Erhöhung der Einnahmen  
 \* **Kategorie B** = ... ohne Reduktion Leistungen, mit Effizienzsteigerung  
 \* **Kategorie C** = ... mit Reduktion Leistungen, ohne Personalabbau  
 \* **Kategorie D** = ... mit Reduktion Leistungen, mit Personalabbau

## 1. Beschreibung der Massnahme

Kurzbeschreibung:

## 2. Auswirkungen auf die Leistung und die Organisation

### Beschreibung der Auswirkung

auf die Bevölkerung	
auf interne Kundinnen und Kunden	
auf Leistungsempfangende	
auf andere Gemeinden/Kanton /Bund	
auf die Organisation der Gemeindeverwaltung	

## 3. Auswirkungen auf Aufwand und Ertrag

Entwicklung der Aufwandminderungen		RG 2005	2007	2008
in Fr. 1'000.00 Differenz zu Rechnung 2005				
Konto Nr.	Kontobezeichnung			
Konto Nr.	Kontobezeichnung			
<b>Total Aufwandminderung wiederkehrend gegenüber RG 2005</b>				
Entwicklung der Ertragssteigerungen		RG 2005	2007	2008
in Fr. 1'000.00 Differenz zu Rechnung 2005				
Konto Nr.	Kontobezeichnung			
Konto Nr.	Kontobezeichnung			
<b>Total Ertragssteigerung wiederkehrend gegenüber RG 2005</b>				

#### 4. Auswirkungen auf den Personalbestand

Entwicklung der Zahlen	2007	2008
<b>in Stellen-%</b>		
Stellenabbau		
Stellenaufbau		

#### 5. Kosten der Massnahme

Entwicklung der Zahlen	2007	2008
<b>in Fr., bzw. in Std.</b>		
Realisierungskosten extern, in Fr.		
Realisierungskosten intern, in Std.		

#### 6. Entscheidungskompetenz

Stufe der Kompetenz	bitte ankreuzen
Direktion	
Gemeinderat	
Parlament	
Dritte; wenn ja, bitte bezeichnen	

Bezeichnung (Bund, Kanton, usw.)

#### 7. Priorisierung durch die Direktion

Stufe der Priorität	bitte ankreuzen
1. Priorität	
2. Priorität	
3. Priorität	

Begründung:

Köniz,

Unterschrift Direktionsvorsteher/in

Unterschrift Abteilungsleiter/in